

23.03.2019 21:30

Spendenaufruf Mosambik



Der Tropensturm "Idai", der am 15. März auf die Ostküste Mosambiks traf und landeinwärts trieb, hinterließ eine Spur der Verwüstung bis in die Nachbarländer Simbabwe und Malawi hinein. Neben anderen Nachrichtensendern berichtete die Deutsche Welle am 18. und 22.3. davon:

[Deutsche Welle](#)

[Tagesschau](#)

Unsere interkulturellen Mitarbeiter haben den Sturm vor Ort miterlebt und möchten den betroffenen Menschen in ihrer Not helfen.

In **Mosambik** ist unser Moyo-Mucuru-Team in **Chimoio** im Einsatz. Markus Burkhardt berichtet:

"Heute war ich unterwegs, um zu sehen wie wir helfen können. Wenn man tief ins Wohnviertel läuft, sind doch viele Häuser beschädigt oder ganz eingefallen. Es gibt doch mehr Schäden als zuerst angenommen. Im Verlauf dieses Jahres wird eine Hungersnot auf uns zukommen, da die Ernte vernichtet ist."



In **Malawi** wurden unsere Mitarbeiter Siegfried und Monika Bongartz in **Blantyre** von den Einheimischen auch bereits um Hilfe gebeten.

Was wird getan?

Menschen, die aufgrund des Tropensturmes IDAI (15.-17.3.2019) ihre Häuser und Ernte verloren haben, werden mit Bauhilfe, Nahrungsmitteln und Medikamenten sowie weiterer Erstversorgung unterstützt. Da die Ernte zu großen Teilen zerstört wurde, werden Nahrungsmittelhilfen noch längerfristig nötig sein.

MACH MIT und SPENDE für die KATASTROPHENHILFE der Velberter Mission in

MOSAMBIK und MALAWI

Spendenkonto:

Bundeskasse des BFP

Spar-und Kreditbank Bad Homburg eG

IBAN: DE18 5009 2100 0000 0200 44

BIC: GENODE51BH2

Paypal: <https://spende.bfp.de/>

Die Mitarbeiter vor Ort und vor allem die betroffenen Menschen sind dankbar für jede Unterstützung und Hilfsbereitschaft.

[Zurück](#)